

Stadt+Grün



DAS GARTENAMT

Regionale 2010

Mit dem „Masterplan :grün“ setzt sich die Region Köln/Bonn neue Maßstäbe für die gestalterische und städtebauliche Qualität bei der Sicherung und Entwicklung der regionalen Kulturlandschaften. Eingebettet in die Regionale 2010 hilft er, wie eine Art „Kompass“ die Gesamtentwicklung der Region zu koordinieren und die sich abzeichnende „StadtLandschaft“ in der Rheinschiene zu strukturieren.

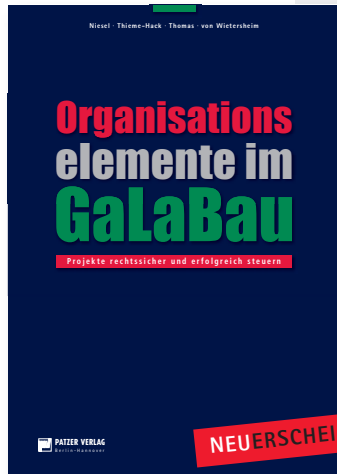
IBA Stadtumbau

Nicht nur räumliche Fenster eröffnen sich in der „Stadtfolgelandschaft“, sondern auch zeitliche Fenster können Sachsen-Anhalt zum Modell für den Umgang mit dem Schrumpfen machen.

10

Oktober 2010

Projekte rechtssicher und erfolgreich steuern



NIESEL, THIEME-HACK,
THOMAS, VON WIETERSHEIM
**Organisationselemente
im GaLaBau**
316 Seiten, 47 Formulare,
62 Briefe, 5 Abbildungen
ISBN 978-3-87617-118-0
€ 68,-

Die Organisation ist ein Ordnungsrahmen mit formalen Regeln, der betriebliche Aktivitäten zielgerichtet steuert. Steuern setzt vorausschauendes Denken, Planen, Überprüfen und Korrigieren von Prozessen voraus, um die gestellten Aufgaben technisch und wirtschaftlich mit größtmöglichem Erfolg durchführen zu können. Ziel ist es, den Kunden zufrieden zu stellen. Im Lauf dieses Prozesses sind alle rechtlichen und vertraglichen Vorgaben zu beachten, Versäumnisse können erhebliche finanzielle Schäden verursachen. So werden in diesem Buch Organisationselemente vorgestellt, die als Steuerungselemente notwendig und nützlich sind. Weiter sind Briefe als Vorlagen enthalten, die für den rechtlich sicheren Schriftverkehr während eines Bauvorhabens nötig sind oder sein können. Die Organisationsmittel und Musterbriefe werden ausführlich beschrieben mit detaillierten Hinweisen auf ihre Verwendung. Erstmals werden in diesem Buch auch die Unterschiede im öffentlichen und privaten Baurecht berücksichtigt. Es wird unterschieden in Fremdverträge (FV) und Eigenverträge (EV).

AUS DEM INHALT:

- Baurecht
- Privates Baurecht
- Die VOB-Teile B und C
- Kaufvertragsrecht
- Bauakte als Organisations-Leitsystem
- Organisationselemente und Schriftverkehr für Fremdverträge
- Prüfungen Vertrag und Technik
- Organisationselemente und Schriftverkehr für Eigenverträge
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Rechnungsstellung
- Nachbereitung



Praktizierte Baumkontrolle



H. BALDER
A. REUTER
R. SEMMLER
**Handbuch zur
Baumkontrolle**
152 Seiten, 185 Abb.,
Tabellen und Tafeln
ISBN 978-3-87617-114-2
€ 38,-

Das „Handbuch zur Baumkontrolle“ erleichtert die tägliche Planung und Vorbereitung der praktischen Baumkontrolle und gibt praxisorientierte Hinweise zur technischen Vorgehensweise, Schadenansprache, Datenerfassung sowie zu tiefer gehenden Untersuchungen. Das Buch, mit wetterfestem Einband und im handlichen Taschenbuchformat, richtet sich an engagierte Baumkontrolleure in Grünflächen- und Straßenausbauämtern sowie in Wohnungsbaugesellschaften. Unverzichtbar ist es für Baumpfleger, Gutachter und Sachverständige in Forst, Gartenbau und Landschaftsarchitektur.

AUS DEM INHALT:

- Grundlagen der Baumkontrolle
- Vorbereitende Arbeiten
- Erfassung und Kontrolle von Bäumen
- Empfehlung zur technischen praktischen Ausführung
- Weiterführende Untersuchungen
- Nacharbeiten



Oktober 2010

59. Jahrgang

Organ der Ständigen Konferenz
der Gartenamtsleiter
beim Deutschen Städtetag

Christoph Hölzer

Kulturlandschaft gemeinsam gestalten

Die Region Köln/Bonn entwickelt sich mit dem
„Masterplan :grün“ zu einer „grünen“ Metropolregion

7

Christoph Hölzer

Rheinische Welt-Ausstellung

Veranstaltungen machen regionale Vielfalt erlebbar

13

Joachim Bauer

RegioGrün

Teil des Kulturlandschaftsnetzwerks der Region Köln/Bonn

14

Klaus Bouchon

Das Grüne C

Ein interkommunales Regionale-Projekt zur Freiraumsicherung
an der Peripherie der Stadt Bonn

20

Viviane Stölting

Wasserquintett

Die oberbergische Talsperrenregion auf dem Weg in die Zukunft

26

Andreas Pätz

Die :gesamtperspektive Königswinter_Drachenfels

Ein ganzheitliches Konzept zur Umsetzung
von Stadtentwicklungszielen

31

Bernhard Wiens

Mit den Kräften der Schrumpfung arbeiten, nicht gegen sie

Die IBA Stadtumbau als Labor für Stadtfolgelandschaften

37

Alexander von Birgelen

Freiräume in Großwohnsiedlungen der ehemaligen DDR

Teil 2: Realisierung von Pflege und Unterhaltung der Grünflächen
in den 1970er- und 80er-Jahren

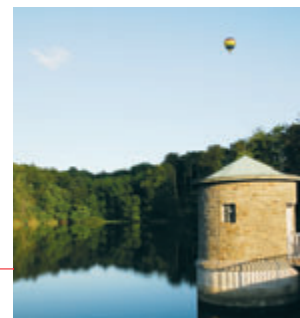
45

Joachim Schnitter

Eine Parkschöpfung aus drei Jahrhunderten

Der Hirschpark am Hamburger Elbhag

52



BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt ein
Prospekt der Fa. Fabritz GmbH
GEFA-Produkte, 47800 Krefeld
bei.
Wir bitten unsere Leser um
Beachtung!

Veranstaltungen	2
Mitteilungen · Notizen · Hinweise	3
Autorenverzeichnis	6
Impressum	6
Fachliteratur	58
Recht	59
Technik und Wirtschaft	60

VERANSTALTUNGEN

Wann	Wo	Was	Informationen
bis 3.10.	Herrenchiemsee	Pomeranzengold. Fürstliche Orangeriekultur in Bayern. Ausstellung	www.herrenchiemsee.de/deutsch/aktuell/pomeranz.htm
bis 17.10.	Osnabrück	Blumengruß – Bilder Felix Nussbaums im Magischen Gartenkabinett Schloss Ippenburgs. Freiluft-Ausstellung	Landesgartenschau Bad Essen, www.osnabrueck.de/fnh
5.–6.10.	Niederhaverbeck/ Lüneburger Heide	Aktualisierte Internsiveinführung in Baumkontrollen mit VTA. Seminar	Seminarbüro Erika Koch, www.vtaseminare.de
5.–7.10.	Köln	INTERGEO 2010. Messe	www.intergeo.de
7.10.	Niederhaverbeck/ Lüneburger Heide	Aktualisierte biomechanische Beurteilung holzersetzer Pilze im Baum. Seminar	Seminarbüro Erika Koch, www.vtaseminare.de
18.10.	Großbeeren Brandenburg	Baumschutz auf Baustellen. Seminar	Lehranstalt für Gartenbau und Floristik Großbeeren e.V., www.lagf.de
19.–20.10.	Schneverdingen	Schnellwuchsplantagen – Chancen für Klimaschutz, Naturschutz und Landwirtschaft. Tagung	Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz, www.nna.de
21.10.	Chemnitz	Generationsgemischte Freiraumnutzung. Seminar	BDLA Sachsen, www.sachsen.bdlade
22.–23.10.	Berlin	Cracks in the Concrete Jungle: New Perspectives on Urban Ecology. Kongress	DFG Graduate Research Training Group, www.stadtoekologie-berlin.de
25.–26.10.	Berlin	Möglichkeiten der Zwischennutzung von Flächen und Gebäuden. Seminar	Deutsches Institut für Urbanistik, www.difu.de
25.–27.10.	Berlin	Naturschutz und Baurecht. Seminar	Institut für Städtebau Berlin, www.staedtebau-berlin.de
27.10.	Düsseldorf	Bauleitplanung und Zielkonflikte mit dem Arten- und Habitatschutz. Seminar	Institut für Städtebau Berlin, www.staedtebau-berlin.de
28.10.	Köln	Baumforum–West: Standortverbesserung von Bäumen. Tagung	Baumforum–West Datenbankgesellschaft mbH, www.baumforen.de/foren
1.–2.11.	Berlin	Rahmenbedingungen und aktuelle Aspekte der kommunalen Sportpolitik. Seminar	Deutsches Institut für Urbanistik, www.difu.de
1.–5.11.	Hannover	LASKO – Studierendenkonferenz Landschaft.	www.landschaft.uni-hannover.de/studierende.html
4.11.	Wädenswil (CH)	Fachtagung Grünflächenmanagement 2010.	Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaft, www.iunr.zhaw.ch/de/science/iunr/aktuelles
4.–05.11.	Berlin	Neue Wohnformen – Ziele und Unterstützungsmöglichkeiten der Kommunen. Seminar	Deutsches Institut für Urbanistik, www.difu.de
8.11.	Bochum	Stadtentwicklung und Hochschulen. Seminar	Institut für Städtebau Berlin, www.staedtebau-berlin.de
9.11.	Düsseldorf	FBB–Basis–Seminar Dachbegrünung.	Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e. V. (FBB), www.fbb.de
9.11.	Stuttgart	Energiefelder und Windparks – landschaftsgerecht planen. Fachtagung	bdla Baden-württemberg, www.bw.bdlade
11.11.	Dresden	Landschaftsplanung aktuell. Seminar	www.sachsen.bdlade
12.–13.11.	Bad Malente	Malenter Runde 10 – Entwicklung städtischer Freiräume – nachhaltig sozial aktivierend. Tagung	bdla Schleswig-Holstein e. V., www.sh.bdlade
15.11.	Erfurt	Kleinere Städte und Gemeinden – Städtebauförderung im ländlichen Raum. Seminar	Institut für Städtebau Berlin, www.staedtebau-berlin.de
18.–19.11.	Berlin	Bauen und Wohnen in der Stadt – Tendenzen, Strategien und Projekte. Seminar	Institut für Städtebau Berlin, www.staedtebau-berlin.de
19.11.	Halle a. d. S.	Kostenkalkulation in der Denkmalpflege. Seminar	DenkmalAkademie e.V. und TU Dresden / IBAD, www.ergaenzungsstudium-denkmalpflege.de , Jan Ermel: Tel. +49 (0)69340078621
19.11.	Osnabrück	FLL–Fachtagung „Freiflächenmanagement“	Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL) www.fll.de
25.–26.11.	Berlin	Umweltprüfung. Seminar	Institut für Städtebau Berlin, www.staedtebau-berlin.de
29.–30.11.	Berlin	Monitoring in der Stadtentwicklung – Stand und Potenziale. Seminar	Deutsches Institut für Urbanistik, www.difu.de
1.–3.12.	Geisenheim	Erkenntnistage im Schwimmteichbau. Seminar	(der 03.12. ist nur für Mitglieder des DGfNB offen) Deutsche Gesellschaft für naturnahe Badegewässer e. V., www.dgfnb.de
6.–7.12.	Berlin	Parkraummanagement in den Städten. Seminar	Deutsches Institut für Urbanistik, www.difu.de